CALABRIA

D. 323 - 328

Länge zw. P.P. . . . . 131,58 m
Breite auf Spanten . . . 17,37 "
Seitenhöhe . . . . 11,17 "
Konstruktionstiefg. . . . 7,6 "

δ = 0,769, ⊙ = 1,3 m vor Mitte Schiff, Depl. 13340 cbm.

1:100.

A.-G. Weser. Bremen		Büro: S. II
Bau No.: 323-328	Zeichn.-No: 9	Order No.
Gez. von: Pöhe	in die Werkstatt gegeben:	
Linienriß		
		Masstab: 1:100
RH.		Gesehen: Mus.

26. 3. 19. Hein.

D. 323-25.

Deckwasch-u. Feuerlöschleitung.

1:100.

Kommandobrücke

Bootsdeck

Brückendeck

Backdeck

Hauptdeck.

Rudermaschine

Ausführung und Material!

Deckwaschleitung: Nahtlose verzinkte Eisenrohre. lichter ⌀ und Wandstärke: 61 x 4½; 79 x 5; 92 x 5 m/m.
Deckwaschventile Metall, nach N. D. L. Normalblatt N° M. 2306 & 2307.
Absperrventile in der Leitung aus Gusseisen mit Bronze-Armatur.
An den tiefsten Stellen der Leitung - Entwässerungs-Hähne nach N. D. L. Normal-Blatt N° M 1165.
Rohrverbindungen mittelst aufgeschweisster Flansche.
Rohrabzweigungen und Anschlüsse für Ventile durch aufgeschweisste Rohrstutzen, ~~mit Ausnahme bei [illegible] auf Brückend~~
Feuerlösch-Leitungen: Nahtlose verzinkte Eisenrohre lichter ⌀ und Wandstärken 61 x 4½; 79 x 5; 92 x 5 m/m.
Feuerlöschventile wie für Deckwasch-Leitung.
In den bewohnten Räumen der Passagiere sowie Besatzung werden neben den Ventilen Schlauchrollen aus Temperguss, Normal-Blatt N° M. 310. Rohrverbindungen mittelst aufgeschweisster Flansche, Rohrabzweige und Anschlüsse für Feuerlöschventile wie für Deckwaschleitung. Ebenso für Entwässerungs-Hähne. Die Feuerlösch-Stellen werden da, wo sie an glatten Wänden vorgesehen sind, in Nischen eingebaut.

Stück	Gegenstand	Bemerkungen.
130 m	Nahtlose verz. Eisenrohre 61 x 70	auswärts bestellt
95 "	" " " 79 x 89	" "
90 "	" " " 92 x 102	" "
60 "	" " " 120 x 133	" "
16 Stück	Schlauchventile	nach Zchng. 715
9 "	" "	" " 716
~~25~~ 9 "	Schlauchrollen	auswärts bestellt
4 "	Deckdurchführungen	nach Zchng. 846.
4 "	Gus. Absperrventile 90 ⌀	vom M. B. Lager.
5 "	Nischen f. Schlauchventile.	nach Zchg.

Diese Stückliste gilt für 1 Schiff.

[illegible] Weser, Bremen.		Büro: SII.
Bau No.: 323/25	Zeichn. No. 828	Ord. No.: 238
Maßstab.: 1:100	Gez.: 23.6.22 [illegible]	Ges.:

Deckwasch- u. Feuerlösch-Leitung. Obere Decks.

Aufstellung der Sturzpumpe nach späterer Angabe.

000070

D. 323 - 326.

Anordnung der Dampfladewinden.

1:100.

Die Nummerierung der Winden ist
falsch !! 10.10.20 [illegible]

Windentabelle

No.	Cylinder ∅	Hub	Trommelabmessung. ∅	Trommelabmessung. Länge	Modell	Spillkopf 550 ∅ 350 Länge	Vorgelege
1	200	350	550	500	Rechts	1	einfach
2	"	"	"	"	Links	1	"
3	"	"	550	1100	Rechts	1 (Links)	doppelt
4	"	"	"	"	Links	1	"
5	"	"	550	500	Rechts	1	einfach
6	"	"	"	"	Links	1	"
7	"	"	"	"	Rechts	1	"
8	"	"	"	"	Links	1	"
9	"	"	550	1100	Rechts	1 (Links)	doppelt
10	"	"	"	"	Links	1	"
11	"	"	550	500	Rechts	1	einfach
12	"	"	"	"	Links	1	"
13	"	"	550	850	Rechts	1	"
14	"	"	"	"	Links	1	"
15	"	"	"	500	Rechts	1	"
16	"	"	"	"	Links	1	"

1, 2: 180×300 einf. Vorgel. schmales Modell Spillkopf-Größe IV.

3, 4: 200×350 dopp. Vorgel. breites Modell Spillkopf 520∅/450 lg. (850 mm Trommellänge)

5: 180×300 einf. Vorgel. schmales Modell Spillköpfe innen u. außen Größe IV

6: 180×300 einf. Vorgel. schmales Modell Spillköpfe innen u. außen Größe IV

7, 8: 200×350 einf. Vorgel. schmales Modell Spillkopf 520∅/450 lg.

9, 10: 200×350 einf. Vorgel. schmales Modell Spillkopf-Größe IV

11: 180×300 einf. Vorgel. schmales Modell Spillköpfe innen u. außen Größe IV

30t. Ladebaum

12: 180×300 einf. Vorgel. schmales Modell Spillköpfe innen u. außen Größe IV

13, 14: 200×350 dopp. Vorgel. extra breites Modell (1400 mm Trommellänge) Verholkopf n. Zeichn. M. 6164

15, 16: 200×350 einf. Vorgel. schmales Modell Verholkopf nach Zeichng. M. 6164

Die Verholköpfe sitzen auf verstärkten Wellen von 175 mm ∅

A.-G. Weser, Bremen		Büro: S.II.
Bau No.: 323-26	Zeich. No.: 501	Order No.: 303.
Gez. von: H.M.	In die Werkstatt gegeben:	
Anordnung der Dampflade-winden.		
		Massstab: 1:100
No.		Gesehen: 21.8.20. Mönch.

d. 28/12.20. Rohse.

000065

Abmessungen:

Hauptmaschine:

Durchmesser des H.Dr. Zylinders	620 m/m
" " " M.Dr. " "	1030 "
" " " N.Dr. " "	1680 "
Hub der Kolben	1200 "
" " Schieber	180 "
Dampfdruck	14,5 Atm.
Umdrehungen in der Minute	75
Indizierte Leistung	2100 Psi
Kondensator Kühlfläche	278 qm.

Pumpen:

Durchmesser der Luftpumpe	540 m/m
" " " Lenzpumpe	175 "
" " " Closettpumpe	125/175 "
" " " Speisepumpen	110 "
Gemeinsamer Hub	620 "
Badepumpe nur an B.B. Maschine	125 ⌀ Hub = 350 m/m

Umsteuermaschine:

Durchmesser der Zylinder	2 × 110 m/m
Hub der Kolben	140 "

Drehmaschine:

Durchmesser des Zylinders	150 m/m
Hub des Kolbens	170 "

Maschine vom M.Dr. Zylinder aus gesehen!

Maschine vom H.Dr. Zylinder aus gesehen!

Von hinten gesehen!

D.323÷325.

Zusammenstellung der Hauptmaschine.

M. 1:15.

Gezeichnet für B.B. Maschine.

~~VI 2 V 8~~

ABDAMPF-ENTÖLUNGS-ANLAGE SYST. „OBEWE" D.R.P.

MASSZ. 1:5 1/2

ABDAMPF-ENTÖLER
MOD. „C" 600.520 L.W.
ABNORMAL

Zulaufleitung

Dampfeintritt 3/8"

Entlüftung 3/4"

Vakuum-Manometer

Auswurfleitung 1"

Doppel-Rückschlagventil

AUTOMATISCHER ÖLWASSERABLEITER GR. II.

740 2025 1285 520 ⌀ 1200 ⌀ 50 ⌀ 320 ⌀ 950 860 2200 2250 665 530 400 ⌀ 750

MASSZ. 1:5 1/2

Z. No. 100 u.

„Werra"

Erbaut von der Aktiengesellschaft „Weser" Bremen

Stabilität

	Ladezustand	Homogene Ladung	Kohlen To.	Wasser To.	Mittlerer Tiefgang Meter	Metazentr. über Kiel MK.	Metazentr. Höhe MG. m	Kohlen / Wasser / Ladung / Vorräte B.W. Ballastwasser Sp.W. Speisewasser F.W. Frischwasser ---- fester Ballast Pass. Passagiere
1	Schiff beim Krängungsversuch vor Abfahrt von der Werft am 22. Januar 1923. incl. 500 t. festen Ballast		92	Vorpiek D.B.T. 1 " 2 " 3 " 4 " 5 " 6 " 7 " 8 " 9 " 10 2 Stehtanks 1973	Süßwasser 5,475	7,325	0,655	
2	Leeres Schiff mit Maschine und Wasser in Kesseln				Süßwasser 4,35	7,835	-0,281	
3	Schiff mit gesamtem Wasserballast im Doppelboden.			Tank 1 " 2 " 3 " 4 " 9 " 10 1129	Süßwasser 4,97	7,500	+0,346	
4	Schiff wie 3, dazu 200 t Kohle als eiserner Bestand		200		Süßwasser 5,07	7,455	+0,416	
5	Schiff wie 4. dazu Kesselspeisewasser.		200	381	Süßwasser 5,25	7,390	+0,602	
6	Schiff wie 5, dazu Frischwasser im Doppelboden u. in den Stehtanks.		200	358	Süßwasser 5,43	7,335	+0,738	
7	Schiff fertig ausgerüstet mit Kohlen außerdem Frisch- u. Speisewasser, Vorräte und Besatzung. Dazu Passagiere mit Gepäck und homogene Ladung [1 t = 2,3 cbm] in allen Laderäumen nach nebenstehender Skizze	5891	2000	739	Seewasser 8,58	7,375	-0,080	
7a	wie 7, hom. Lad. bis 2. Deck [1 t = 1,80 cbm]				8,58	7,375	+0,390	
8	Ladung und Passagiere wie 7. Verbraucht: Wasser Proviant u. Kohlen bis auf 200 t eiserner Bestand jedoch mit gesamtem Wasserballast.	5891	200	Seewasser 1157	Seewasser 7,88	7,245	-0,190	
8a	wie 8, hom. Lad. bis 2. Deck [1 t = 1,8 cbm]				7,88	7,245	+0,329	

000072